

## FEBRUAR 2020

### Inhalt:

- **ZUSAMMENFASSUNG INFOS 2019**  
Palliative Betreuung und Fürsorge für Demenzkranke  
Klinische Sozialarbeit  
Unterstützung des Landes Kärnten
- **ERHÖHUNG DES PFLEGEgeldES**
- **INKONTINENZBERATUNG**
- **URLAUB FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE**
- **PFLEGENAHVERSORGUNG DURCH DAS LAND KÄRNTEN**
- **DEMENZ-CAFÉS/PFLEGESTAMMTISCHE**

➤ **ZUR ERINNERUNG - EINE ZUSAMMENFASSUNG DER INFOS AUS 2019**

*Diese Themen wurden im Vorjahr in den SHG-Informationen im Detail behandelt.  
Wenn Sie nähere Einzelheiten brauchen, wenden Sie sich bitte an die Vertreter der Selbsthilfegruppen.*

### *Palliative Betreuung und Fürsorge für Demenzkranke*

Es ist besonders wichtig, dass sich Angehörige von Demenzkranken schon frühzeitig mit den Palliativteams in Verbindung setzen (spätestens im mittleren Demenzstadium).

Voraussetzung für die palliative Betreuung

- fortgeschrittene Krankheit, fortschreitende Krankheit, begrenzte Lebenserwartung.

Die Palliativmedizin beschränkt sich **nicht** bloß auf die letzte Phase des menschlichen Lebens, für sie ist es eine wichtige Aufgabe **die Schmerzen und Beschwerden zu lindern**. Gerade Demenzkranke können sich nicht äußern, wo und welche Schmerzen sie empfinden. Daraus entsteht sehr oft ein unverständliches und aggressives Verhalten des Kranken.

### **Palliativ in Kärnten:**

Klinikum Klagenfurt, LKH Villach, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit.

### *Klinische Sozialarbeit*

Die DiplomsozialarbeiterInnen im Krankenhaus beraten die Patienten und ihre Angehörigen über die Zeit nach Entlassung aus der stationären Versorgung.

Die klinische Sozialarbeit ist mit dem Behandlungsteam und sämtlichen Ämtern/Behörden und Einrichtungen außerhalb des Krankenhauses eng vernetzt.

**Wichtig: Wird der Patient im Krankenhaus aufgenommen, sollte er sich sofort an die Stationsleitung wenden, damit die vielfältige Hilfe der Sozialarbeit in Anspruch genommen werden kann.**

### *Unterstützungen Land Kärnten*

(Formulare und Leistungen Internet Land Kärnten)

Es ist viel zu wenig bekannt, dass **das Land Kärnten** beim Vorliegen bestimmter Kriterien **Kostenzuschüsse** gewährt:

- **für Hilfsmittel und Heimbehelfe** (Lagerungsbehelfe, Pflegebetten und Pflegematratten, Leibstuhl, Badewannenlifter etc.)

Ansprechperson: **Beatrix Huber**, Abt. 4, Soziales und Gesellschaft  
Tel. 050 536-14568, E-Mail:beatrix.huber@ktn.gv.at

- **bei Umbauten zu Hause** (behindertengerechter Umbau des Bades, Treppenlifte)  
Der Antrag muss **vor Beginn der Arbeit** eingebracht werden. Im Nachhinein gibt es keine Förderung.

Ansprechpersonen: **Gabriele Seidel**, Tel. 050 536 31044, **Helmut Steiner**,  
Tel. 050 536 31041  
Abt. 11, Zukunftsentwicklung, Arbeitsmarkt, Wohnbau

## ➤ **ÄNDERUNGEN 2020**

### *Erhöhung des Pflegegeldes*

(Info-Blatt PVA)

Pflegebedarf in Stunden pro Monat	Pflegestufe	Betrag in Euro monatlich (netto) 2020	Pflegegeld vor dem 1.1.2020
Mehr als 65 Stunden	1	160,10	157,30
Mehr als 95 Stunden	2	295,20	290,-
Mehr als 120 Stunden	3	459,90	451,80
Mehr als 160 Stunden	4	689,80	677,60
Mehr als 180 Stunden (außergewöhnlicher Pflegeaufwand erforderlich)	5	936,90	920,30
Mehr als 180 Stunden (zeitlich unkoordinierbare Betreuungsmaßnahmen, dauernde Anwesenheit einer Pflegeperson, Eigen-/Fremdgefährdung)	6	1.308,30	1.285,20
Mehr als 180 Stunden (keine zielgerichteten Bewegungen)	7	1.719,30	1.688,90

Das Pflegegeld wird zwölf Mal pro Jahr monatlich im Nachhinein ausbezahlt. Vom Pflegegeld werden keine Lohnsteuer und kein Krankenversicherungsbeitrag abgezogen.

Während eines Spital- oder Kuraufenthalts ruht das Pflegegeld ab dem zweiten Tag, wenn die überwiegenden Kosten des Aufenthalts z.B. ein Sozialversicherungsträger trägt.

## ➤ **INKONTINENZBERATUNG - DAS ANGEBOT DER ÖGK - DIREKT IN DER SHG** (Österreichische Gesundheitskasse)

Frau **Gerhild Fick**, die Kontinenz- und Stomaberaterin der ÖGK, unterstützt die Selbsthilfegruppe. Sie ist **vor jedem Gruppentreffen im Pflegeheim Kreuzbergl** anwesend und berät Hilfesuchende in einem geschützten Rahmen - bitte um telefonische Voranmeldung.

## ➤ **URLAUB FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE BAD BLEIBERG** (Land Kärnten)

1. Turnus: 26. April bis 03. Mai 2020
2. Turnus: 10. Mai bis 17. Mai 2020
3. Turnus: 24. Mai bis 31. Mai 2020

Antragsvoraussetzung:

- Pflege und Betreuung eines nahen Verwandten seit mindestens 2 Jahren
- mehr als die Hälfte des Betreuungsaufwandes muss vom Antragsteller erbracht werden
- mindestens Einstufung Pflegestufe 3 (bei Demenz PfSt. 2)
- Hauptwohnsitz in Kärnten bzw. Aufenthaltsberechtigung länger als 4 Monate
- Selbstbehalt € 50,--, Kurtaxe € 2,-- pro Nacht und Person im Kurzentrum

Anträge erhältlich ab Montag, 3. Februar bei der Selbsthilfegruppe, bei Gemeindeämtern/Magistraten, Bezirkshauptmannschaften sowie bei der Landesregierung bzw. unter [www.ktn.gv.at](http://www.ktn.gv.at)  
Einsendeschluss des Antrages: Freitag, 3. April 2020.

➤ **LAND KÄRNTEN - PROJEKT "PFLEGENAHVERSORGUNG - Pflegekoordination"**  
Das kostenfreie Serviceangebot richtet sich an ältere Menschen und betreuende Angehörige

Mit einem kärntenweit einheitlichen Versorgungsnetz soll es gelingen, Bürger in ihrem privaten Wohnbereich bestmöglich zu versorgen, sodass selbständiges Wohnen trotz Hilfe- und Pflegebedürftigkeit so lange wie möglich erfolgen kann.

Die Umsetzung erfolgt gemeinsam mit den Gemeinden, dem jeweiligen Sozialhilfeverband oder einem Regionalverein, der Bezirkshauptmannschaft und der Abteilung 5 - Gesundheit und Pflege des Landes Kärnten.

### **Tätigkeiten der Pflegekoordination**

Information zu

- Angeboten der Gesundheitsförderung (Gesunde Gemeinden)
- Versorgungs- und Entlastungsangebote bei Hilfs- und Pflegebedürftigkeit

Hilfestellung bei

- der Organisation von mobilen und anderen Diensten
- bei Antragstellungen aller Art (Pflegegeld, Heilbehelfe, Zuschüsse usw.)
- Initiierung eines ehrenamtlichen Besuchsdienstes
- für Einkaufsfahrten, Hol- und Bringdienste, Arztbesuche

**Umsetzung** - siehe beiliegende Tabelle

### **Vorteile für Betroffene aus der Sicht der Selbsthilfegruppe**

- Die Pflegekoordinatoren kommen direkt von der Heimatgemeinde - also kein langes Suchen und Herumhören "Wer hilft mir?". Die Hilfe kommt direkt vom Bürgermeister - für ältere Menschen ist dies oft sehr wichtig.
- Die Unterstützung erfolgt auf Wunsch schon frühzeitig, damit können schon viele negative Begleiterscheinungen des Älterwerdens erkannt und vermieden werden.
- Pflegeangebote und finanzielle Unterstützungen werden den Betroffenen zur Kenntnis gebracht bzw. in die Wege geleitet (Kontaktaufnahme zu Einrichtungen, Ausfüllen von Anträgen usw.)
- Rechtzeitige Arztbesuche und rechtzeitige Inanspruchnahme von Hilfsmitteln z.B. Hörgeräte usw. werden von Dritten angeregt.
- Es gibt ständig einen Kontakt mit Menschen außerhalb des eigenen Wohnbereiches, dadurch wird eine Isolation vermieden.
- Der Betroffene kann mit einer ehrenamtlichen Begleitung evtl. noch selbst einkaufen und andere Dinge selbst erledigen; er ist auch in dieser Beziehung größtenteils unabhängig.
- Die vielfältigen Angebote der Gemeinde, der religiösen Einrichtungen, der Vereine usw. locken den älteren Menschen doch vielleicht auch zu Veranstaltungen.
- Durch Hol- und Bringdienste können diese Angebote angenommen werden.

Die Tätigkeit der Pflegenahversorgung ist nicht nur für den älteren, pflege- und unterstützungsbedürftigen Menschen eine große Hilfe, sie bedeutet **eine große Entlastung für den betreuenden Angehörigen.**

Projektleitung: Frau Dr. Michaela Miklautz, Abt. 5, Gesundheit und Pflege, Tel. 050 536 15456

### **Demenzcafé Klagenfurt**

Mittwoch, 4. März 2020, 9.00 - 12.00 Uhr

Altenwohn- und Pflegeheim St. Peter, Klagenfurt, Harbacherstraße 72

Begleitung: **Mag. Christine Leyroutz**, Gerontopsychologin, Tel. 0676 3124962

### **Senioren-Demenz-Café Moosburg - "Griaß enk die Madln, servas die Buam"**

Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat, 14.00 - 17.00 Uhr

Pfarrsaal, 9062 Moosburg

Begleitung: **Anita Dunst**, Tel. 0664 354 6599

### **Café Zeitreise St. Andrä i. L., Haus Elisabeth, jeweils dienstags, 14.00 Uhr**

18. Februar Thema: Offene Beratungsrunde - Aktivierung: Faschingsgschnas

8. März Thema: Offene Beratungsrunde - Aktivierung "Fit in den Frühling"

Begleitung: **Christina Unterberger**, Tel. 0676 9123427

### **Demenzcafé Villach - jeden vierten Dienstag im Monat, 9.00 - 11.00 Uhr**

Nächster Termin, 25. Februar 2020, Diakonie/Stadt Villach/SHG Alzheimer Villach

Altenwohn- und Pflegeheim "Haus Maria Gail", Villach, Arnold-Clementschtsch-Str. 55

Informationen: Tel. 0664 3110414

### **Pflegestammtisch Weitensfeld**

"Aufgaben und Tätigkeiten der Pflegeanwaltschaft" mit Pflegeanwältin Mag. Bettina Irrasch

Mittwoch, 19. Februar, 19.00 Uhr, Marktgemeinde Weitensfeld

Informationen: Pflegestammtischleiterin Helga Lerchbaumer, Tel. 0680 2032841

### **Pflegestammtisch Frauenstein**

Mag. Dr. Perchtold: "Das neue Erwachsenenvertretungsrecht"

Donnerstag, 19. März 2020, 19.30 Uhr, Sitzungssaal des Gemeindeamtes Kraig

Informationen: Pflegestammtischleiterin Brigitte Irrasch, Tel. 0664 3515223

### **Pflegestammtisch Velden, jeweils 17.30 Uhr**

Mittwoch, 5. Februar 2020 - "Ernährung im Alter" mit Marlies Oitzinger

Mittwoch, 4. März 2020 - "Hilfsmittel erleichtern den schwierigen Alltag der pflegenden Angehörigen" mit Michael Waldher

Hotel Kirchenwirt, Kirchenstr. 19, Velden, Stammtischleiter: Michael Waldher

### **➤ EIGENE ERKLÄRUNG**

Die Inhalte zu diesem Informationsblatt erhalten wir von Netzwerkpartnern, aus Erfahrungen unserer Besucher oder wir verwenden Informationen aus den Medien. Wir recherchieren zwar äußerst genau, es kann jedoch vorkommen, dass eine Auskunft nicht für jeden zufriedenstellend oder nachvollziehbar ist. Natürlich sind wir für jede sachliche Information bzw. Korrektur dankbar.

Wenn Sie mit dem Inhalt einverstanden sind, geben Sie unsere Informationen gerne an Betroffene, Interessenten und Ihre Netzwerkpartner weiter.

Informationen zu den Datenschutzbestimmungen und Ihren Rechten finden Sie auf [www.alzheimer-demenz.jimdo.com](http://www.alzheimer-demenz.jimdo.com), als Aushang im Veranstaltungsort (Pflegeheim Kreuzberg) und auf Anfrage bei den Kontaktpersonen der SHG Alzheimer Klagenfurt.

Der Einfachheit halber wird in diesem Schriftstück nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

Die Schriftstücke der SHG werden zum Teil aus dem Kärntner Selbsthilfe-Fördertopf gefördert.

**Weitere Informationen und alle Termine finden Sie auf [www.alzheimer-demenz.jimdo.com](http://www.alzheimer-demenz.jimdo.com)**

Sie erreichen uns telefonisch:

Hannelore Pacher, Tel. 0699 12593484

Annemarie Lackner, Tel. 0676 6213458

Reinhard Lackner, Tel. 0676 9064047